

Diskurs. Das Wissenschaftsnetz.

(Wissenstransfer)

Projektverantwortliche	Univ.-Prof. Jörg Flecker, Univ.-Prof. Ulrich Brand (ulrich.brand@univie.ac.at)
-------------------------------	---

Projektbeschreibung	Pressekonferenzen und Presseaussendungen, künftig auch Hintergrundgespräche. Sehr unterschiedliche Beteiligung und Outcomes. https://diskurs-wissenschaftsnetz.at/medienspiegel/
Schlagworte/Keywords	wissenschaftliche Evidenz, öffentlicher Diskurs, bessere politische Entscheidungen, Vernetzung Wissenschaft, Medienkontakte

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität	Transfer von wissenschaftlichem Wissen in die breite Öffentlichkeit über Massenmedien. Dafür haben wir in 2019 einen Verein gegründet und zwei Personen angestellt (in Teilzeit), ab Februar 2021 werden es vier Personen sein.
---	---

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen	Es handelt sich um ein Netzwerk von Wissenschaftler*innen (aktuell etwa 70, ständig wachsend). Wir kooperieren mit den Medien direkt, insbesondere mit der APA, aber auch direkt mit Zeitungen, Radio, TV.
Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich	s.o.

Fakultät	Fakultät für Sozialwissenschaften
Projektlaufzeit	Juni 2019 - dauerhaft
Finanzierung	Spenden der Vorstandsmitglieder, WAFF - Arbeitslosenfonds der Stadt Wien, Arbeiterkammer, private Spenden

Forschungsbasierung	Die an die Öffentlichkeit tretenden Wissenschaftler*innen sind jeweils Expert*innen in ihrem Feld und bringen eigene Forschungen ein.
----------------------------	---

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz

Diskurs tritt dafür ein, dass wissenschaftliche Erkenntnisse ihre Bedeutung für den öffentlichen Diskurs und für politische Entscheidungen (wieder)erlangen. Wissenschaftler*innen sind heute verstärkt aufgerufen, sich mit ihrem Wissen aktiv einzubringen. Es handelt sich um eine Initiative zur Unterstützung engagierter Wissenschaftler*innen und zum Transfer kritischen Wissens.

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre

Nein

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Wir sind selbst überrascht über die enorme Reichweite, die wir mit vielen Aktivitäten erreichen. <https://diskurs-wissenschaftsnetz.at/medienspiegel/>. Was neben der breiten Öffentlichkeit der gesellschaftliche Impact ist, lässt sich schwer messen.

Transferaspekt der Aktivität

Das Ziel einer evidenzbasierten Politik droht aktuell verloren zu gehen. Immer häufiger bauen politische Argumente auf beliebigen Behauptungen auf, die sich nicht selten als falsch herausstellen. Mehr noch: Wissenschaftlich vielfach bestätigte Erkenntnisse über den Klimawandel, das Bildungssystem, die soziale Ungleichheit u.v.m. werden von einigen gesellschaftspolitischen Akteur*innen geleugnet. Dagegen stellen sich die Aktivitäten von Diskurs.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung

Nachhaltige, zukunftsorientierte Effekte verstehen wir an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und öffentlicher Debatte zur Erreichung folgender gesellschaftspolitischer Zielsetzungen:

- Erhalt und Erweiterung der Demokratie
- Sicherung und Stärkung der Rechtsstaatlichkeit
- Sozial-ökologischer Umbau
- Geschlechtergerechtigkeit und Anti-Diskriminierung
- Verringerung sozialer und politischer Ungleichheit.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität

Es ist die Resonanz in den Medien.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Aufgrund des großen Erfolgs: Einstellung von zwei weiteren Personen im Februar 2021. Wir werden demnächst auf das Rektorat der Uni Wien zugehen und um finanzielle Unterstützung bitten.

Sichtbarmachung

In den Medien selbst.

Homepage/Publikationen

- <https://diskurs-wissenschaftsnetz.at/>
 - <https://diskurs-wissenschaftsnetz.at/medienspiegel/>
-